

## Epidurale Katheterbehandlung (stationär)

### Wer kennt sie nicht?

### Die lästigen Bandscheibenbeschwerden!

Das von uns angebotene Verfahren nach Professor Racz ist geeignet für alle akuten Bandscheibenvorfälle sowie für chronisch rezidivierende Beschwerden, bei denen die Palette der konservativen Behandlungen nicht geholfen hat.

### Welcher Patient ist geeignet für diese Behandlungsmethode?

Alle akuten Bandscheibenvorfälle ohne neurologische Ausfallsymptomatik, sprich: Lähmungen in Bereich der Beine wie Fußheber oder –senkerschwäche, akute Ausfälle im Bereich des Beckens.

Alle chronisch rezidivierenden Bandscheibenbeschwerden wie z.B. rezidivierende Lumbalgien oder Lumboischialgien, bei denen die degenerativen Veränderungen nicht im Vordergrund stehen.

### Wie wird die Methode durchgeführt?

Unter sterilen Bedingungen wird im Operationssaal in Bauchlage eine Betäubung lokal mit einem Anästhetikum (örtliches Betäubungsmittel) gesetzt. Danach wird eine Nadel zwischen Steiß- und Kreuzbein im Rückenkanal an den Bandscheibenvorfall unter Bildwandlerkontrolle geschoben.

Nun können an den Wirkort direkt die entscheidenden Medikamente appliziert werden, z.B. zur Schmerzlinderung bzw. Schmerzbehebung sowie zur Verödung des Bandscheibenvorfalles.

Der anschließende stationäre Aufenthalt kann auf wenige Tage begrenzt werden. Täglich wird durch den liegenden Katheter eine Spülung angelegt, so dass die Wirkung der applizierten Medikamente gesteigert wird.